Beginn: 18:00 Uhr
 Ende: 19:20 Uhr

Sitzung-Nr: 02/sr/002/2004
 WP.: 2004/2009

NIEDERSCHRIFT

über die am 27.10.2004 im großen Sitzungssaal des Rathauses der Stadt, Hauptstraße 20, 76855 Annweiler am Trifels stattgefundene 2. Sitzung des Stadtrates der Stadt Annweiler am Trifels

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 19.10.2004 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 20.10.2004 schriftlich eingeladen.
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 23
 Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Stadtbürgermeister

Wollenweber, Thomas	
---------------------	--

1. Stadtbeigeordneter und Ratsmitglied

Hierschbiel, Thomas	
---------------------	--

Ratsmitglieder

Achtermann, Birgit	
Becker, Marco	ab 18:04, TOP 1
Ehrhardt, Marion	
Flickinger, Friedrich	
Heck, Ursula	
Huber, Christiane	
Sobiesinsky, Hans-Erich	
Wollenweber, Elizabeth	
Berberich, Martin	
Kaiser, Franz	
Kühlmeyer, Oliver	
Lang, Bernhard	
Paul, Felicitas	
Zimmerle, Gisela Monika	
Emanuel, Karl-Heinz	
Straßner, Emil	
Fette, Hans-Joachim	
Mann, Ulrich	
Littig-Armann, Ute	
Schulz, Viktor Dr.	

Ferner sind anwesend

Fischer, Gerhard	Ortsvorsteher von Gräfenhausen
Müller, Manfred	Ortsvorsteher von Queichhambach
Wittmann, Peter	Ortsvorsteher von Sarnstall

Verwaltung

Götten, Dieter	
Klos, Frank	
Krause, Peter	

Schriftführer

Frank, Dieter	
---------------	--

Abwesend:***Ratsmitglied***

Rillmann, Gert

Entschuldigt

Tagesordnung:**A. Öffentlicher Teil**

- 1 Beratung und Beschlussfassung der Hauptsatzung der Stadt Annweiler am Trifels
Vorlage: 02/007/I/058/2004
- 2 Wahl der/des 2. ehrenamtliche/n Beigeordneten der Stadt Annweiler am Trifels
- 3 Wahl der Ausschussmitglieder sowie deren Stellvertreter
 - 3.1 Haupt- und Finanzausschuss
 - 3.2 Bau- und Planungsausschuss
 - 3.3 Umwelt- und Waldausschuss
 - 3.4 Werkausschuss
 - 3.5 Verkehrsausschuss
 - 3.6 Rechnungsprüfungsausschuss
 - 3.7 Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport
 - 3.8 Kulturausschuss
 - 3.9 Ausschuss für den Bauhof
 - 3.10 Ausschuss für Stadtmarketing
- 4 Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrages vom 27. November 2000 zuletzt geändert am 21. Juli 2003 der Stadt Annweiler am Trifels
Vorlage: 02/006/I/057/2004
- 5 Anfragen
- 6 Informationen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Anträge zur Änderung der Tagesordnung wurden nicht gestellt.

Der Stadtbürgermeister bedankte sich bei der Verbandsgemeindeverwaltung für die bisherige Unterstützung.

Herr Oliver Kühlmeyer wurde per Handschlag als Ratsmitglied verpflichtet.

**1 Beratung und Beschlussfassung der Hauptsatzung der Stadt Annweiler am Trifels
Vorlage: 02/007/I/058/2004**

Der beiliegende Entwurf der Hauptsatzung entspricht der bisher gültigen Hauptsatzung der Stadt Annweiler am Trifels, in die die Änderungen entsprechend dem Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 15. Oktober 2004 einschließlich diverser Änderungsvorschläge der Verbandsgemeindeverwaltung, die entsprechend dem Satzungsmuster des Gemeinde- und Städtebundes eingearbeitet wurden. Dabei wird auf folgende Änderungen bzw. Besonderheiten hingewiesen:

Zu § 1 Absatz 1:

Hier wurde der Hinweis aufgenommen, dass die öffentlichen Bekanntmachungen darüber hinaus im Internet unter der Adresse <http://www.vg-annweiler.de> erfolgen.

Zu § 4:

Entsprechend des Antrages der SPD-Fraktion vom 15.10.2004 wurden in § 4 folgende Änderungen vorgenommen:

Absatz 1:

Hier wurde der Fremdenverkehrsausschuss ersatzlos gestrichen; damit ändern sich die Ziffern der nachfolgenden Ausschüsse von bisher 8-11 auf 7-10.

Absatz 2:

In Absatz 2 wurde die bisherige Mitgliederzahl von 7 auf 8 Ausschussmitglieder erhöht.

Absatz 3:

Auch hier wurde bei der Aufzählung der Ausschüsse der Fremdenverkehrsausschuss ersatzlos gestrichen, so dass sich die Ziffern der nachfolgenden Ausschüsse von 6-9 auf 5-8 ändern.

Seitens der Verbandsgemeindeverwaltung wird darauf hingewiesen, dass auf Empfehlung des Gemeinde- und Städtebundes in Absatz 3 der letzte Satz aufgrund einer Änderung des Landespersonalvertretungsgesetzes (LPersVG) hinzugefügt werden muss. Der vom Verfassungsgerichtshof für verfassungswidrig erklärte § 91 LPersVG alter Fassung ist so geändert worden, dass dem Gremium künftig mindestens in einem Drittel der Mitgliederzahl Vertreter der Beschäftigten hinzugefügt werden müssen, die allerdings gem. § 90 Abs. 1 LPersVG neuer Fassung lediglich „beratende“ Stimme haben.

Zu § 5:

Absatz 3, Ziffer 1 und 3:

Hier wurde jeweils der DM-Betrag entfernt, während der Euro-Betrag belassen wurde.

Absatz 4, Ziffer 2

Hier wurde der § 35 BauGB (Bauen im Außenbereich) zur Entlastung des Stadtrates hinzugefügt.

Abs. 4 Ziffer 4

Diese Ziffer wurde zur Entlastung des Stadtrates hinzugefügt.

Zu § 7:

Ziffer 1:

Auf Grund des Antrages der SPD-Stadtratsfraktion vom 15.10.2004 wurde unter Ziffer 1 die Wertgrenze von 4.000,-- Euro auf 5.000,-- Euro im Einzelfall angehoben. Der bisherige DM-Betrag wurde entfernt.

Ziffer 3

Hier wurde der § 19 Abs. 3 S.1 gestrichen, da die Teilungsgenehmigung durch das Gesetz zur Anpassung des Baugesetzbuches an EU-Richtlinien gestrichen wurde.

Ziffer 6

Diese Ziffer wurde zur Entlastung des Bau- und Planungsausschusses hinzugefügt.

Seitens der Verbandsgemeindeverwaltung wurde gleichzeitig die bisherige Ziffer 4 vollinhaltlich gestrichen, nachdem die Sperrstundenverkürzung in der Gaststättenverordnung gestrichen wurde. Dadurch bedingt werden die bisherigen Ziffern 5 und 6 in Ziffer 4 und 5 abgeändert.

Zu § 8:

Die SPD-Stadtratsfraktion hat mit Antrag vom 15.10.2004 die nachfolgenden Änderungen beantragt:

Zu Absatz 1:

Die Stadt hat 2 Beigeordnete.

Seitens der Verbandsgemeindeverwaltung wird empfohlen, diesen Antrag wie folgt zu ändern:

Die Stadt hat bis zu 2 Beigeordnete.

Begründet wird dies damit, dass seitens des Stadtrates dann flexibler reagiert werden kann, wenn während der laufenden Legislaturperiode einer der beiden Beigeordneten ausscheidet und aus Sicht des Stadtrates eine Neubesetzung nicht mehr erforderlich scheint. In einem solchen Falle müsste bei der Formulierung, wie die SPD-Stadtratsfraktion dies wünscht, in jedem Fall ein 2. Beigeordneter wiedergewählt werden oder die Hauptsatzung erst geändert werden.

Zu Absatz 2 und 3:

Auf Antrag der SPD-Stadtratsfraktion wurde der bisherige Absatz 2 gestrichen und dafür die Absätze 2 und 3 neu in die Hauptsatzung aufgenommen.

Zu § 9:

Absatz 4:

Hier wurde der bisher eingetragene DM-Betrag entfernt und der Euro-Betrag beibehalten.

Zu § 10 und § 11:

Auch hier wurde der bisherige DM-Betrag entfernt und der Euro-Betrag beibehalten.

Zu § 13:

Absatz 4:

Hier wurde der DM-Betrag entfernt und der bisherige Betrag von 10,74 Euro auf 11, 20 Euro entsprechend der Aufwandsentschädigungsverordnung angepasst.

Zu § 15:

Der bisherige Wortlaut des § 15 wurde unter Absatz 1 aufgeführt.

Gleichzeitig wird seitens der Verbandsgemeindeverwaltung empfohlen, den bisherigen Betrag von 9,71 Euro auf 10,00 Euro je Stunde anzuheben.

Gleichzeitig wurde der Absatz 2 neu hinzugefügt, der die Möglichkeit gibt, sofern nach den steuerrechtlichen Bestimmungen die Entrichtung der Lohnsteuer nach einem Pauschsteuersatz möglich ist, die dann abzuführende pauschale Lohnsteuer und der pauschale Sozialversicherungsbeitrag von der Stadt zu tragen.

Zu § 16:

§ 16 „Aufwandsentschädigung für weitere Ehrenämter“ wurde auf Empfehlung des Gemeinde- und Städtebundes aufgenommen, da nach dem Kommunalwahlgesetz und dem Landeswahlgesetz für den Tag der Wahlhandlung und der Auszählung kein Erfrischungsgeld, wie dies nach dem Europawahlgesetz und dem Bundeswahlgesetz möglich ist, gewährt werden kann.

Zu § 17:

Seitens der Verbandsgemeindeverwaltung wird empfohlen, die neue Hauptsatzung mit Wirkung vom 01. Oktober 2004 in Kraft zu setzen.

Gem. der §§ 22 und 36 Abs. 3 Ziffer 5 GemO ruht das Stimmrecht des Stadtbürgermeisters sowie des Stadtbeigeordneten bei Entscheidungen zu den Bezügen (Aufwandsentschädigung) des Bürgermeisters und der Beigeordneten, so dass 2 Abstimmungen durchgeführt werden müssen.

1. Abstimmung ohne Stadtbürgermeister und Stadtbeigeordneten infolge §§ 22 und 36 Abs. 3 GemO über die §§ 12 und 13 der Hauptsatzung sowie
2. Abstimmung mit Stadtbürgermeister und Beigeordneten über die §§ 1-11 sowie 14-17 der Hauptsatzung.

Bei der Durchsicht des Satzungsentwurfes wurde auf redaktionelle Fehler hingewiesen, deren Berichtigung einstimmig gebilligt wurde:

In den §§ 10 bis 12 wird jeweilige der Hinweis in Absatz 2 abgeändert auf §9 Abs. 3 bis 6 § 13 Abs. 3 letzter Satz wird geändert in „§ 9 Abs. 4 gilt entsprechend.“

Änderungen zu diesem Entwurf wurden mit den folgenden Anträgen eingebracht.

- Änderungsantrag der FDP-Fraktion zu § 5 Abs. 3 des Hauptsatzungsentwurfes

Es wird beantragt , den Betrag zu § 5 Abs. 3 Nr. 1 und 3 des Satzungsentwurfes von 21.000 €auf 25.000 €abzuändern.

Der Stadtrat beschließt einstimmig, den Betrag zu § 5 Abs. 3 Nr. 1 und 3 von 21.000 €auf 25.000 € abzuändern.

- Änderungsantrag der CDU-Fraktion zu § 7 des Hauptsatzungsentwurfes

Es wird beantragt, den Betrag in § 7 Nr. 1 des Satzungsentwurfes von 5.000 €auf 4.000 €abzuändern. Aufgrund des weitergehenden Antrags der SPD-Fraktion, den bisherigen Betrag von 4.000,- Euro auf 5.000,- Euro zu erhöhen, wurde hierüber abgestimmt.

Der Stadtrat stimmt dem Antrag mit 13 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung zu. Stadtbürgermeister Thomas Wollenweber und Ratsmitglied Elizabeth Wollenweber nehmen gem. § 22 GemO an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

- Änderungsantrag der FWG zur Rundung von krummen Beträgen, die aus der Euro-Umstellung resultieren

Es wird beantragt, die krummen Beträge, die sich aus der Euro-Umstellung ergeben haben, auf glatte Beträge abzurunden.

Im Einzelnen werden die Beträge in § 9 Abs. 2 und 4 auf 25 €abgerundet und die Beträge in den §§ 10 und 11 auf 15 €abgerundet.

Der Stadtrat beschließt einstimmig, im Satzungsentwurf für die Hauptsatzung die Beträge in § 9 Abs. 2 und 4 auf 25 €abzurunden und die Beträge in den §§ 10 und 11 auf 15 €abzurunden.

Im Anschluss an die Einzelabstimmungen beschließt der Stadtrat die §§ 12 und 13 mit 18 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung.

Stadtbürgermeister Thomas Wollenweber, Stadtbeigeordneter Thomas Hierschbiel sowie Ratsmitglied Elizabeth Wollenweber nahmen gem. §§ 22 und 36 Abs. 3 GemO an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Danach beschließt der Stadtrat die §§ 1 bis 11 sowie 14 bis 17 einstimmig mit den zuvor beschlossenen Änderungen des Satzungsentwurfes.

2 Wahl der/des 2. ehrenamtliche/n Beigeordneten der Stadt Annweiler am Trifels

Ratsmitglied Gisela Monika Zimmerle wurde zur 2. Stadtbeigeordneten der Stadt Annweiler vorgeschlagen.

Nachdem keine weiteren Vorschläge eingebracht wurden, erfolgte daraufhin eine geheime Abstimmung. Die Wahlhandlung sowie das Ergebnis der Wahl wurde in einer gesonderten Wahlniederschrift dokumentiert.

Ratsmitglied Gisela Monika Zimmerle wurde mit 19 Ja- und 2 Nein-Stimmen zur 2. Stadtbeigeordneten der Stadt Annweiler am Trifels gewählt.

Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht gem. § 36 Abs.3 Nr. 1 GemO bei Wahlen.

3 Wahl der Ausschussmitglieder sowie deren Stellvertreter

Der Stadtbürgermeister bedankt sich bei allen Fraktionen für das Entgegenkommen bei der Erstellung der Wahlvorschlagslisten.

Er beantragt, die folgenden Wahlhandlungen zu den Wahlen der Ausschüsse per Akklamation durchzuführen.

Der Stadtrat beschließt einstimmig, die folgenden Wahlhandlungen zu den Wahlen der Ausschüsse per Akklamation durchzuführen.

In der Liste der Wahlvorschläge wurde einvernehmlich ein redaktioneller Fehler berichtigt:

Ratsmitglied Marco Becker wurde in der Wahlvorschlagsliste für den Haupt- und Finanzausschuss irrtümlich als Vertreter von Ratsmitglied Hans-Erich Sobiesinsky aufgeführt. Als Vertreter wurde nun Ratsmitglied Christiane Huber in die Vorschlagsliste eingesetzt.

Ratsmitglied Ursula Heck stellt klar, dass Ratsmitglied Gert Rillmann als Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses die Rechnungen, die er während seiner Amtszeit als Bürgermeister unterschrieben hat, nicht prüfen darf.

Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht gem. § 36 Abs.3 Nr. 1 GemO bei Wahlen.

3.1 Haupt- und Finanzausschuss

Die Fraktionen schlagen gemeinsam folgende Ratsmitglieder für die Wahl zum Haupt- und Finanzausschuss vor:

Mitglied:

Ursula Heck (Ratsmitglied, SPD)
 Fritz Flickinger (Ratsmitglied, SPD)
 Hans-Erich Sobiesinsky (Ratsmitglied, SPD)
 Gisela Monika Zimmerle (Ratsmitglied, CDU)
 Bernhard Lang (Ratsmitglied, CDU)
 Emil Strassner (Ratsmitglied, FDP)
 Ulrich Mann (Ratsmitglied, B90/Grüne)
 Ute Littig-Armann (Ratsmitglied, FWG)

Vertreter:

Marco Becker (Ratsmitglied, SPD)
 Elizabeth Wollenweber (Ratsmitglied, SPD)
 Christiane Huber (Ratsmitglied, SPD)
 Felicitas Paul (Ratsmitglied, CDU)
 Oliver Kühlmeyer (Ratsmitglied, CDU)
 Karl-Heinz Emanuel (Ratsmitglied, FDP)
 Hans-Joachim Fette (Ratsmitglied, B90/Grüne)
 Dr. Viktor Schulz (Ratsmitglied, FWG)

Der Stadtrat wählt die vorgeschlagenen Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses einstimmig. Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht gem. § 36 Abs.3 Nr. 1 GemO bei Wahlen.

3.2 Bau- und Planungsausschuss

Die Fraktionen schlagen gemeinsam folgende Ratsmitglieder und Bürger für die Wahl zum Bau- und Planungsausschuss vor:

Mitglied

Fritz Flickinger (Ratsmitglied, SPD)
 Marion Ehrhardt (Ratsmitglied, SPD)
 Johannes Wahl (Bürger, SPD)
 Oliver Kühlmeyer (Ratsmitglied, CDU)
 Martin Berberich (Ratsmitglied, CDU)
 Gerd Bauer (Bürger, FDP)
 Ulrich Mann (Ratsmitglied, B90/Grüne)
 Klaus Denzer (Bürger, FWG)

Vertreter

Ursula Heck (Ratsmitglied, SPD)
 Hans-Erich Sobiesinsky (Ratsmitglied, SPD)
 Peter Wittmann (Bürger, SPD)
 Bernhard Lang (Ratsmitglied, CDU)
 Felicitas Paul (Ratsmitglied, CDU)
 Rudi Dentzer (Bürger, FDP)
 Hans-Joachim Fette (Ratsmitglied, B90/Grüne)
 Michael Denzer (Bürger, FWG)

Der Stadtrat wählt die vorgeschlagenen Mitglieder des Bau- und Planungsausschusses einstimmig. Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht gem. § 36 Abs.3 Nr. 1 GemO bei Wahlen.

3.3 Umwelt- und Waldausschuss

Die Fraktionen schlagen gemeinsam folgende Ratsmitglieder und Bürger für die Wahl zum Umwelt- und Waldausschuss vor:

Mitglied

Fritz Flickinger (Ratsmitglied, SPD)
 Elizabeth Wollenweber (Ratsmitglied, SPD)
 Harry Raunser (Bürger, SPD)
 Gisela Monika Zimmerle (Ratsmitglied, CDU)
 Karl-Heinz Busch (Bürger, CDU)
 Walter Stoffel (Bürger, FDP)
 Hans-Joachim Fette (Ratsmitglied, B90/Grüne)
 Friedrich Schlicher (Bürger, FWG)

Vertreter

Birgit Achtermann (Ratsmitglied, SPD)
 Christiane Huber (Ratsmitglied, SPD)
 Peter Wittmann (Bürger, SPD)
 Franz Kaiser (Ratsmitglied, CDU)
 Alfred Kindl (Bürger, CDU)
 Markus Steiner (Bürger, FDP)
 Ulrich Mann (Ratsmitglied, B90/Grüne)
 Hermann Seebach (Bürger, FWG)

Der Stadtrat wählt die vorgeschlagenen Mitglieder des Umwelt und Waldausschusses einstimmig. Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht gem. § 36 Abs.3 Nr. 1 GemO bei Wahlen.

3.4 Werkausschuss

Die Fraktionen schlagen gemeinsam folgende Ratsmitglieder für die Wahl zum Werkausschuss vor:

Mitglied:

Fritz Flickinger (Ratsmitglied, SPD)
 Marion Ehrhardt (Ratsmitglied, SPD)
 Hans-Erich Sobiesinsky (Ratsmitglied, SPD)
 Bernhard Lang (Ratsmitglied, CDU)
 Franz Kaiser (Ratsmitglied, CDU)
 Karl-Heinz Emanuel (Ratsmitglied, FDP)
 Ulrich Mann (Ratsmitglied, B90/Grüne)
 Dr. Viktor Schulz (Ratsmitglied, FWG)

Vertreter:

Ursula Heck (Ratsmitglied, SPD)
 Marco Becker (Ratsmitglied, SPD)
 Christiane Huber (Ratsmitglied, SPD)
 Martin Berberich (Ratsmitglied, CDU)
 Oliver Kühlmeyer (Ratsmitglied, CDU)
 Emil Straßner (Ratsmitglied, FDP)
 Hans-Joachim Fette (Ratsmitglied, B90/Grüne)
 Ute Littig-Armann (Ratsmitglied, FWG)

Der Stadtrat wählt die vorgeschlagenen Mitglieder des Werkausschusses einstimmig. Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht gem. § 36 Abs.3 Nr. 1 GemO bei Wahlen.

3.5 Verkehrsausschuss

Die Fraktionen schlagen gemeinsam folgende Ratsmitglieder und Bürger für die Wahl zum Verkehrsausschuss vor:

Mitglied:

Fritz Flickinger (Ratsmitglied, SPD)
 Hans-Erich Sobiesinsky (Ratsmitglied, SPD)
 Marco Becker (Ratsmitglied, SPD)
 Waltraud Woerzler (Ratsmitglied, CDU)
 Oliver Kühlmeyer (Ratsmitglied, CDU)
 Frank Thomas (Bürger, FDP)
 Hans-Joachim Fette (Ratsmitglied, B90/Grüne)
 Heinz Schattner (Bürger, FWG)

Vertreter:

Marion Ehrhardt (Ratsmitglied, SPD)
 Birgit Achtermann (Ratsmitglied, SPD)
 Elizabeth Wollenweber (Ratsmitglied, SPD)
 Manfred Junker (Bürger, CDU)
 Martin Berberich (Ratsmitglied, CDU)
 Markus Steiner (Bürger, FDP)
 Wolfgang Karch (Bürger, B90/Grüne)
 Günter Frey (Bürger, FWG)

Der Stadtrat wählt die vorgeschlagenen Mitglieder des Verkehrsausschusses einstimmig. Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht gem. § 36 Abs.3 Nr. 1 GemO bei Wahlen.

3.6 Rechnungsprüfungsausschuss

Die Fraktionen schlagen gemeinsam folgende Ratsmitglieder und Bürger für die Wahl zum Rechnungsprüfungsausschuss vor:

Mitglied:

Ursula Heck (Ratsmitglied, SPD)
 Christiane Huber (Ratsmitglied, SPD)
 Liselotte Schweikert (Bürgerin, SPD)
 Gert Rillmann (Ratsmitglied, CDU)
 Franz Kaiser (Ratsmitglied, CDU)
 Emil Straßner (Ratsmitglied, FDP)
 Hans-Joachim Fette (Ratsmitglied, B90/Grüne)
 Winfried Grosshans (Bürger, FWG)

Vertreter:

Hans-Erich Sobiesinsky (Ratsmitglied, SPD)
 Birgit Achtermann (Ratsmitglied, SPD)
 Peter Wittmann (Bürger, SPD)
 Martin Berberich (Ratsmitglied, CDU)
 Volker Paul (Bürger, CDU)
 Walter Stoffel (Bürger, FDP)
 Ulrich Mann (Ratsmitglied, B90/Grüne)
 Sonja Sonnendecker (Bürgerin, FWG)

Der Stadtrat wählt die vorgeschlagenen Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses einstimmig. Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht gem. § 36 Abs.3 Nr. 1 GemO bei Wahlen.

3.7 Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport

Die Fraktionen schlagen gemeinsam folgende Ratsmitglieder und Bürger für die Wahl zum Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport vor:

Mitglied:

Ursula Heck (Ratsmitglied, SPD)
 Birgit Achtermann (Ratsmitglied, SPD)
 Marion Ehrhardt (Ratsmitglied, SPD)
 Felicitas Paul (Ratsmitglied, CDU)
 Julia Tilgner (Bürgerin, CDU)
 Hans Rainer Jung (Bürger, FDP)
 Wolfgang Karch (Bürger, B90/Grüne)
 Dr. Viktor Schulz (Ratsmitglied, FWG)

Vertreter:

Elizabeth Wollenweber (Ratsmitglied, SPD)
 Marco Becker (Ratsmitglied, SPD)
 Christiane Huber (Ratsmitglied, SPD)
 Bernhard Lang (Ratsmitglied, CDU)
 Frederik Paul (Bürger, CDU)
 Rudi Dentzer (Bürger, FDP)
 Hans-Joachim Fette (Ratsmitglied, B90/Grüne)
 Sonja Sonnendecker (Bürgerin, FWG)

Der Stadtrat wählt die vorgeschlagenen Mitglieder des Ausschusses für Jugend, Soziales und Sport einstimmig.

Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht gem. § 36 Abs.3 Nr. 1 GemO bei Wahlen.

3.8 Kulturausschuss

Die Fraktionen schlagen gemeinsam folgende Ratsmitglieder und Bürger für die Wahl zum Kulturausschuss vor:

Mitglied:

Birgit Achtermann (Ratsmitglied, SPD)
 Elizabeth Wollenweber (Ratsmitglied, SPD)
 Thomas Plöger (Bürger, SPD)
 Gisela Monika Zimmerle (Ratsmitglied, CDU)
 Iris Groetsch (Bürgerin, CDU)
 Emil Straßner (Ratsmitglied, FDP)
 Wolfgang Karch (Bürger, B90/Grüne)
 Günter Frey (Bürger, FWG)

Vertreter:

Ursula Heck (Ratsmitglied, SPD)
 Marion Ehrhardt (Ratsmitglied, SPD)
 Marliese Wollenweber (Bürgerin, SPD)
 Christina Schramm (Bürgerin, CDU)
 Manfred Junker (Bürger, CDU)
 Karl-Heinz Emanuel (Ratsmitglied, FDP)
 Ulrich Mann (Ratsmitglied, B90/Grüne)
 Edeltrud Weber-Roy (Bürgerin, FWG)

Der Stadtrat wählt die vorgeschlagenen Mitglieder des Kulturausschusses einstimmig. Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht gem. § 36 Abs.3 Nr. 1 GemO bei Wahlen.

3.9 Ausschuss für den Bauhof

Die Fraktionen schlagen gemeinsam folgende Ratsmitglieder und Bürger für die Wahl zum Ausschuss für den Bauhof vor:

Mitglied:

Ursula Heck (Ratsmitglied, SPD)
 Hans-Erich Sobiesinsky (Ratsmitglied, SPD)
 Peter Wittmann (Bürger, SPD)
 Friedbert Feith (Bürger, CDU)
 Franz Kaiser (Ratsmitglied, CDU)
 Frank Thomas (Bürger, FDP)
 Ulrich Mann (Ratsmitglied, B90/Grüne)
 Heinz Schattner (Bürger, FWG)

Vertreter:

Fritz Flickinger (Ratsmitglied, SPD)
 Christiane Huber (Ratsmitglied, SPD)
 Harry Raunser (Bürger, SPD)
 Bernhard Lang (Ratsmitglied, CDU)
 Oliver Kühlmeyer (Ratsmitglied, CDU)
 Artur Bretz (Bürger, FDP)
 Hans-Joachim Fette (Ratsmitglied, B90/Grüne)
 Axel Brüstle (Bürger, FWG)

Der Stadtrat wählt die vorgeschlagenen Mitglieder des Ausschusses für den Bauhof einstimmig. Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht gem. § 36 Abs.3 Nr. 1 GemO bei Wahlen.

3.10 Ausschuss für Stadtmarketing

Die Fraktionen schlagen gemeinsam folgende Ratsmitglieder und Bürger für die Wahl zum Ausschuss für Stadtmarketing vor:

Mitglied:

Ursula Heck (Ratsmitglied, SPD)
 Christiane Huber (Ratsmitglied, SPD)
 Birgit Achtermann (Ratsmitglied, SPD)
 Martin Berberich (Ratsmitglied, CDU)
 Janet Kühlmeyer (Bürger, CDU)
 Dieter Schmidt (Bürger, FDP)
 Hans-Joachim Fette (Ratsmitglied, B90/Grüne)
 Ute Littig-Armann (Ratsmitglied, FWG)

Vertreter:

Marion Ehrhardt (Ratsmitglied, SPD)
 Hans-Erich Sobiesinsky (Ratsmitglied, SPD)
 Elizabeth Wollenweber (Ratsmitglied, SPD)
 Friedbert Feith (Bürger, CDU)
 Daniel Zimmerle (Bürger, CDU)
 Gerd Bauer (Bürger, FDP)
 Wolfgang Karch (Bürger, B90/Grüne)
 Dr. Viktor Schulz (Ratsmitglied, FWG)

Der Stadtrat wählt die vorgeschlagenen Mitglieder des Ausschusses für Stadtmarketing einstimmig. Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht gem. § 36 Abs.3 Nr. 1 GemO bei Wahlen.

4 Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrages vom 27. November 2000 zuletzt geändert am 21. Juli 2003 der Stadt Annweiler am Trifels Vorlage: 02/006/I/057/2004

In § 3 der bisherigen Satzung über die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrages ist der Fremdenverkehrsausschuss zuständig für die:

- konkrete Zuordnung eines Umsatzanteiles für bestimmte Personen und Unternehmen innerhalb der in § 3 Abs. 2 S. 3 genannten Rahmensätze.
- Beschlussfassung über Abweichungen von den in der Richtsatzsammlung genannten niedrigsten Reingewinnsätzen in besonders gelagerten Fällen unter Beachtung der in § 3 Abs. 2 S. 5 genannten Kriterien.
- Durchführung der nach § 3 erforderliche Schätzungen und Zuordnungen.

Da die Hauptsatzung, welche unter Top 1 in dieser Stadtratssitzung neu beschlossen wurde, die Einrichtung eines Fremdenverkehrsausschusses nicht mehr vorsieht und der Haupt- und Finanzausschuss für diese Aufgaben zuständig sein soll, ist die Satzung über die Erhebung eines

Fremdenbeitrages wie beliebig zu ändern.

Stadtbürgermeister Wollenweber erläutert außerdem, dass für den Bereich Tourismus künftig der Ausschuss für Stadtmarketing zuständig sein wird. Eine Anfrage bezüglich Aufwand und Ertrag des Fremdenverkehrsbeitrages wurde auf eine der kommenden Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses verwiesen.

Der Stadtrat beschloss einstimmig bei einer Enthaltung die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrages der Stadt Annweiler am Trifels, wie sie als Anlage beigefügt ist.

5 Anfragen

- 5.1 Herr Berberich hatte im Namen der CDU-Fraktion eine schriftliche Anfrage bezüglich der Vermarktung des Asta-Geländes und der Einschaltung des Marketingbüros Eggers an Stadtbürgermeister Wollenweber gerichtet und um schriftliche Beantwortung gebeten. Der Stadtbürgermeister übergab Ratsmitglied Berberich die schriftliche Antwort und verlas die Anfrage und seine Antwort.
- 5.2 Es wird eine Frage zur Anschaffung einer Schließanlage durch den damaligen Bürgermeister Rillmann bezüglich der Kosten, der Verwendung und der eingeholten Vergleichsangebote gestellt.
- 5.3 Ratsmitglied Gisela Monika Zimmerle will über die Verwendung der Schließanlage im Bereich der Spielplätze informiert werden.

6 Informationen

- 6.1 Stadtbürgermeister Wollenweber informiert über ein positiv verlaufenes Gespräch u.a. mit Herrn Noll vom Landesbetrieb Straße und Verkehr bezüglich der Gestaltung der Kreisel. Die Arbeiten können nun unverzüglich beginnen.
- 6.2 Er bedankte sich außerdem bei Herrn Müller für die informative Führung durch den Stadtteil Queichhambach.
- 6.3 Weiterhin gab er die fälligen Beträge aus dem Bescheid zur Verbandsgemeindeumlage bekannt und ließ diese durch den Kämmerer der Verbandsgemeinde, Herrn Klos erläutern.
- 6.4 Zuletzt informiert er über die erwirtschafteten Überschüsse der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft und deren Verwendung.

Anlagen zu TOP 1 und 4

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer: